

**Asperg:** Tierkinesiologe Bernd Hartmann verwirklicht seit 1998 biologische Ganzheitsmedizin bei Tieren

## Papagei Cora als Wegbereiter

Von Petra Bail



Des Pudels Kern kennt man ja, aber des Vogels Medizin ist neu. Dabei war es die heute 14 Jahre alte Blaustirnamazone, die ihrem Besitzer aus Asperg den Weg zu einer innovativen Tierheilkunde ebnete. Als Cora mit drei Jahren eine lebensbedrohliche Atemwegserkrankung bekam, nahm Bernd Hartmann Kontakt zu Dr. Rosina

Sonnenschmidt auf, die eine neue, ganzheitliche Tierheilkunde entwickelt hat. Statt Inhalationen mit „Hammermedikamenten“ erhielt der Vogel eine naturheilkundliche Therapie mit homöopathischen Nosoden sowie Farblicht. Das Tier wurde geheilt und der ausgebildete Werkstoffprüfer ein Fan der Tierkinesiologie nach dem Wings Konzept.

Bernd Hartmann war so begeistert, dass er eine Ausbildung zur Erstellung ganzheitlicher Systemdiagnosen für Tiere auf Grundlage der traditionellen chinesischen Medizin mittels bioenergetischer, kinesiologischer und radiästhetischer Testverfahren absolvierte. 1998 schloss er an der Aesculus Schule in Stuttgart mit einem Diplom als Tierkinesiologie-Proctitioner ab.

### Selbstverstümmelung

Inzwischen im Vorruhestand hat der 60-Jährige bislang 300 Tiere, vorwiegend Papageien, Hunde und Katzen, aber auch Pferde und sogar eine Schlange behandelt. Die Kornnatter Snow war apathisch und ängstlich und weigerte sich große Mäuse zu fressen. Hartmanns Therapie mit Bachblüten halfen dem Tier ebenso Pulsatilla und Blaulicht dem Papagei Moritz, der sich selbst verstümmelte und die Brust blutig biss.

### Zum Wohl des Tieres

Überwiegend sind es Störungen von Magen und Darm, Wesensveränderungen und Verhaltensstörungen,



Angstzustände, Schreckhaftigkeit, Unsauberkeit bei Katzen, Alters- und Konditionsschwäche sowie Haut- und Fellprobleme die der Tiertherapeut behandelt. Er geht auf Haltungsbedingungen, Ernährung und traumatische Erlebnisse ein. Dabei legt er Wert auf die Feststellung, dass bei ihm das Wohl des Tieres an erster Stelle steht. Bei der telefonischen Anamnese empfiehlt er, falls nötig, den Tierarzt. „Meine Tätigkeit ersetzt nicht den Tierarzt“, betont Hartmann. Sie soll keine Konkurrenz, sondern vielmehr eine Ergänzung zur schulmedizinischen Behandlung darstellen. Wichtig ist, durch verschiedene Testverfahren für jedes Tier eine individuelle Behandlung zu finden.



### **Hüpfen durch Bachblüten**

Für einen zweistündigen ausführlichen kinesiologischen Test samt Therapieempfehlung verlangt er 40 Euro. Ein Nasenwasser im Vergleich zu den 2.500 Mark, die eine Frau aus Asperg seinerzeit für ihren Zwerghasen ausgegeben hat. Hartmann entgiftete den Hasen, brachte den Stoffwechsel auf Vordermann und Meister Lampe war wieder putzmunter. So ging es auch dem lange behandelten Golden Retriever, der sich aufgrund von Hüftproblemen kaum bewegen konnte. Homöopathie, Bachblüten und Farbtherapie ließen den Vierbeiner wieder hüpfen.

### **Kurse für Tierhalter**

Einen ganzen Ordner voller Erfolgsmeldungen hat der Tierkinesiologe aufzuweisen und

Dankensschreiben en masse. „Ich behandle jedes Tier als sei es mein eigenes“, erklärt Hartmann, der betont, wie wichtig es für einen dauerhaften Erfolg ist, dass der Besitzer bei einer Therapie mitwirkt. Oft sind es die Probleme des Menschen, die sich aufs Tier übertragen. Deshalb bietet er auch Kurse für Tierhalter an, sowie vorbeugende Kuren, damit das Tier erst gar nicht erkrankt.

### **Hausbesuche**

Hartmann hat keine eigene Praxis. Er macht die Anamnese am Telefon und führt die Test und Diagnosemethoden anhand von Surrogaten (Haare, Fell und Foto) zu Hause durch. Inzwischen macht er auch Hausbesuche und ist während der Therapie sogar abends oder am Wochenende für seine „Patienten“ erreichbar.

### **Im Internet**

Da Hartmann seine Dienste übers Internet unter [www.tierkinesiologe.de](http://www.tierkinesiologe.de) anbietet, erhält er Anfragen aus ganze Deutschland. Telefonisch ist Bernd Hartmann unter 07141/62284 erreichbar.